



Verband Berlin-Brandenburgischer  
Wohnungsunternehmen e.V.

## QUERDENKER FÜR DIE IMMOBILIENWIRTSCHAFT

18.04.2011      Fachinformation

Ende März 2011 wurde der achte Jahrgang des MBA Real Estate Management der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) zusammen mit der BBA – Akademie der Immobilienwirtschaft e.V. feierlich eröffnet. In den Räumen der PricewaterhouseCoopers AG am Potsdamer Platz in Berlin prognostizierte Dr. Hans-Michael Brey, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der BBA, den Studierenden exzellente Karriereaussichten: "Der deutschen Wirtschaft geht der qualifizierte Nachwuchs verloren". Dabei sei die Immobilienwirtschaft mit über 700.000 Unternehmen und fast vier Millionen Beschäftigten eine Branche, in der die zentralen sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts kumulieren werden. "Wir benötigen nicht nur engagierte Führungskräfte sondern auch Persönlichkeiten, die zu Botschaftern der Branche werden", erklärte Brey auch mit Blick auf die bisherigen Absolventen, von denen nicht wenige zur feierlichen Eröffnung gekommen waren. Professor Dr. Klaus Semlinger, Vize-Präsident der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin, beglückwünschte die Studierenden zu ihrer Wahl: "Sie fangen in einem MBA-Studiengang an, der kein Feld-Wald-und-Wiesen-MBA ist, sondern einer mit Profilierung in Immobilienwirtschaft." Diese wird durch die Akkreditierung der FIBAA – Internationale Agentur zur Qualitätssicherung im Hochschulbereich und der RICS – The Royal Institution of Chartered Surveyors bestätigt. Der demografische Wandel, Wohnen im Alter, Ökologie und Energieeffizienz stellten vielfältige Anforderungen, sagte Semlinger. Es brauche Querdenker/innen, um diese Bereiche intelligent miteinander zu verknüpfen. Er verschwieg nicht, dass der berufsbegleitende Studiengang strapaziös werden könnte: "Sie kriegen nichts geschenkt, können aber vieles mitnehmen". Beruhigen dürfte die Studienanfänger, dass ihre Vorgänger das Pensum mehrheitlich gut bewältigt haben. So verwies Semlinger auf die beachtliche Erfolgsquote des Studiengangs. Anschließend skizzierten Dr. Michael A. Müller, Real Estate Partner der PricewaterhouseCoopers AG, und Dr. Christian Huschke, Real Estate Senior Manager der PricewaterhouseCoopers AG, aktuelle Entwicklungen der Immobilienmärkte in Deutschland und Europa. Im Rahmen der Studie Emerging Trends in Real Estate Europa wurden Teilnehmer aus der Immobilienwirtschaft nach ihren Markterwartungen befragt. Die Ergebnisse fassten die Autoren so zusammen: "2011 wird nicht das Jahr des Turnarounds". Deutlich wurde auch, dass die Anforderungen für Akteure in der Immobilienwirtschaft steigen. Energieeffizienz, Lage, Regulierung, Finanzierung – das Anforderungsprofil an Fachkräfte der Branche werde immer anspruchsvoller. Nachhaltigkeit gewinne an Relevanz, die rein Immobilien bezogene Betrachtungsweise greife zu kurz. Zum Abschluss lud Roland Krüger, Vorsitzender des Alumni-Vereins "Real Estate Masterclub", die neuen Teilnehmer des Studiengangs ein, sich dem Netzwerk der immobilienwirtschaftlichen Profis anzuschließen.

<https://bbu.de/beitraege/querdenker-fuer-die-immobilienwirtschaft>